

Winterweizenversuch Lambach 2018

Standort: Lambach
Bodentyp: Pararendsina

Klima: 8,4°C Jahresdurchschnittstemperatur, 944 mm Jahresniederschlag

 Aussaat:
 19.10.2017

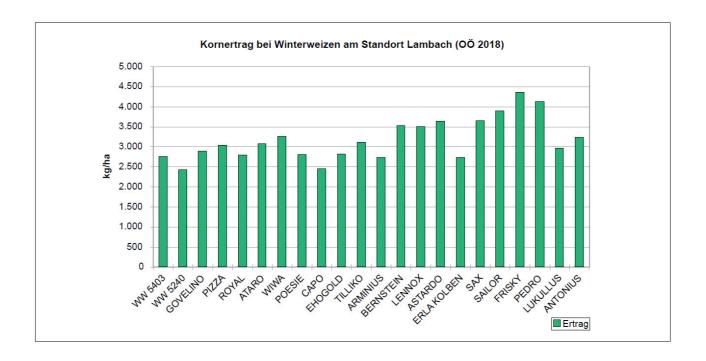
 Ernte:
 13.07.2018

 Vorfrucht:
 Kartoffeln

Versuchsanlage: Exakt-Parzellenversuch

Beikrautregulierung: Striegel

Versuchsbetreuung: LFZ Raumberg-Gumpenstein





Sorten	Korn- ertrag kg/ha (14 % Feuchte)	Datum Ähren- schieben	Datum Gelbreife	Wuchs- höhe cm 20.06.2018
WW 5403	2.761	22.05.	23.06.	80
WW 5240	2.421	23.05.	20.06.	65
GOVELINO	2.894	23.05.	24.06.	78
PIZZA	3.045	22.05.	22.06.	80
ROYAL	2.789	22.05.	23.06.	74
ATARO	3.083	22.05.	20.06.	75
WIWA	3.263	23.05.	25.06.	86
POESIE	2.808	22.05.	23.06.	78
CAPO	2.458	20.05.	20.06.	72
EHOGOLD	2.826	20.05.	20.06.	81
TILLIKO	3.109	22.05.	24.06.	84
ARMINIUS	2.729	19.05.	21.06.	79
BERNSTEIN	3.526	22.05.	24.06.	79
LENNOX	3.508	21.05.	22.06.	78
ASTARDO	3.642	21.05.	23.06.	89
ERLA KOLBEN	2.732	21.05.	22.06.	92
SAX	3.650	22.05.	25.06.	71
SAILOR	3.897	22.05.	23.06.	73
FRISKY	4.359	23.05.	30.07.	64
PEDRO	4.135	23.05.	23.06.	78
LUKULLUS	2.965	20.05.	21.06.	68
ANTONIUS	3.240	20.05.	22.06.	79

Der Versuch wurde Mitte Oktober 2017 angelegt. Der Aufgang erfolgte nach rund 3 Wochen, die Pflanzen gingen im 1–2-Blattstadium in den Winter. Trotz einer geschlossenen Schneedecke für einige Wochen zeigten die Getreidepflanzen keine Auswinterungsschäden im zeitigen Frühjahr. Die weitere Entwicklung erfolgte wegen der warmen Witterung ab April recht zügig. Die überaus trockene und warme Witterung im Frühling ließ ein rasches Pflanzenwachstum zu. Die einzelnen Entwicklungsstadien wurden früher erreicht als im Vorjahr, die Gelbreife konnte bei allen Sorten bereits Ende Juni bonitiert werden. Der Drusch Mitte Juli brachte eher geringe Erträge, was sowohl durch den Standort als auch durch die Trockenheit bedingt ist. Am besten schnitten die Mahlweizen wie Frisky, Pedro und Sailor ab. Bei den Qualitätsweizen war die Sorte Astardo die beste mit 3.640 kg/ha, gefolgt von Bernstein mit 3.530 und Lennox mit 3.510 kg/ha. Von den Schweizer Sorten war Wiwa wieder die beste mit 3.300 kg/ha; die Sorten aus Darzau (Govelino und die beiden Stämme) konnten keine 3.000 kg/ha an Kornertrag erzielen. Von diesem Versuch liegen bis jetzt leider noch keine Rohproteingehalte vor.